

ARTHOUSE CINEMA AWARD

Jury: Chrissy Grundl, Kinoleiterin Filmgalerie Regensburg; Madita Kondratjuk, Programmchefin Kino Schloßtheater, Münster; Eva Buchmann, Programmkuratorin Wolf Kino, Berlin

Schaut diesen Film an! Gebt ihm einen Raum! Zeigt ihn eurem Publikum!

Die Kriterien bei der Preisvergabe spiegeln das wider: artistic, innovative, educational – der Film, den wir auszeichnen, ist genau das.

Er überzeugt uns durch eine sinnliche Bildsprache und eine bemerkenswert feinfühlig Figurenarbeit. Er verbindet einen lyrisch-mythischen Ton mit einer dokumentarischen Erdung. Er nutzt sein Setting nicht nur als ästhetisch ansprechende Kulisse, sondern als handlungstragendes Element seiner Dramaturgie ein.

Dabei vertraut dieser Film seinem Publikum. Er lässt seinen Figuren Zeit, erklärt sie nicht aus, sondern lässt ihnen Raum. Die großartigen Laiendarsteller*innen verleihen ihren Figuren eine unmittelbare, manchmal fast fragile Präsenz. Die Stärke des Films liegt in der großen, emotionalen Nähe, die er aufbaut, ohne jemals didaktisch oder ausbeuterisch zu werden.

Auch darin liegt seine politische Kraft. Dieser Film gibt einer jungen Generation Raum, deren Gegenwart von einer tiefen Unsicherheit über ihre Zukunft geprägt ist. Volatile Beziehungen und die Suche nach einem eigenen Platz werden nicht als Thesen formuliert, sondern in Körpern, Blicken und Beziehungen erfahrbar.

Und genau deshalb gehört der Preisträger auch in die Kinos.

Wir verleihen den **Arthouse Cinema Award** an einen Film, der künstlerisch eigenständig, formal mutig und offen für die Welt ist.

Herzlichen Glückwunsch an *La Gradiva* von Marine Atlan.